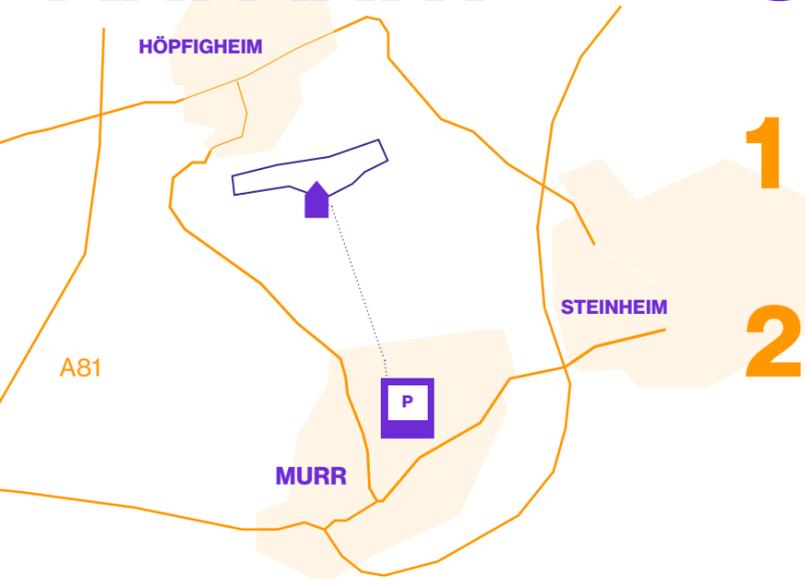


# ANFAHRT



Alle Standorte der Kunstwerke und Microgalerien befinden sich in landschaftlichen Schutzbereichen. Deshalb bitten wir die Besucher, die Wege nicht zu verlassen. Ferner bitten wir zu berücksichtigen, dass die Zufahrtswege für den Fahrzeugverkehr gesperrt sind.

## PARKPLATZ:

Gemeindehalle/Sporthalle, Lindenweg 5

## FÖRDERER:

**FRIZLEN**  
LEISTUNGSWIDERSTÄNDE



# ÜBERSICHT

1

## GUIDO MESSER

*KOPF U. HAND*

Es gibt so viele stumme Denker, doch häufiger gibt es dumme Stänker, die, mit feiger Niedertracht, den Anders-Denker niedermacht.

2

## JÖRG FAILMEZGER

Ein wichtiger Mitarbeiter im Weinbau ist der Marienkäfer. Für mich ist der Käfer von tiefer Bedeutung. Er geht aus einer Metamorphose hervor, ein kleines Tier, mit der Entschlossenheit alle Widrigkeiten zu überwinden. Der Scarabaeus war in Ägypten ein Symbol für die Überwindung des Todes, der Auferstehung und Wiedergeburt. Ein Käfer der ohnmächtig auf dem Rücken liegt, ist die Negation dieser positiven Eigenschaften und eher eine düstere Metapher.

3

## OTTO BEER

*WINZER WELLNESS*

Otto Beers Skulpturen stellen den Menschen in den Mittelpunkt. Mit der Kettensäge arbeitet er diese grob aus dem Stamm, zeigt Haltung, Charakter und Befindlichkeiten seiner Typen. Die „Winzer Wellness“ zeigt Menschen beim gemeinsamen Wannbad in einem Weinzuber. Ob das nun die Winzer selbst nach getaner Arbeit sind oder ob es sich um ein neues Geschäftsmodell handelt, für den Fall, daß es mit dem Wein nicht mehr so läuft, bleibt offen.

4

## ROSE HAJDU

*KELTENGOLD*

Wenn man vor dem Weinberghäuschen von Rose Hajdu steht, sieht man hinüber zum Hohenasperg, dem einstigen frühkeltischen Fürstensitz. Im Inneren des Häuschens eröffnen Fotografien einen besonderen Blick auf keltische Funde und Fundplätze.

5

## MICHAELA A. FISCHER

Michaela A. Fischer ist bekannt für ihre Bronzearbeiten im öffentlichen Raum. Eher selten sind ihre Stein- und Metallskulpturen, die im Wechselspiel von konkret und abstrakt entstehen und sich meist mit der weiblichen Figur befassen.

6

## GERHARD PFLUGFELDER

*RUND*

Gerhard Pflugfelder drechselt Gefäße und Objekte aus heimischen Hölzern. Er zeigt bei der Ausstellung auf den Raum zugeschnittene „Miniaturen“.

## MARLIS ABRECHT

*WALDATMOSPHERE*

Marlis Albrecht arbeitet seit 30 Jahren mit Bienenwachs und Pigmenten. Für die Ausstellung sind kleinformatig Bilder zu ihrer Themengruppe „Wald“ entstanden.

7+

## LINDENSCHULE

*WIR SIND KÜNSTLER*

Jede Klasse der Lindenschule gestaltet gemeinsam ein großes Klassen-Kunstwerk in Anlehnung an einen berühmten Künstler. Erst die individuellen und kreativen Fähigkeiten des einzelnen Kindes ermöglichen das eindrucksvolle gemeinschaftliche Ergebnis.

8

## BIRGIT FEIL

*ADELE ZIMMER*

Hoch über den Weinbergen wirkt Adele fast wie ein Gipfelkreuz. Sie benützt ihre wolkigen Sofakissen als Flügel und ihr Stuhl wird zum Sprungbrett. In den Werken von Birgit Feil steht der Mensch im Mittelpunkt und Geschichten dürfen erfunden werden.

9

## EDEL ZIMMER

*DRAUFSICHT / DURCHSICHT*

Edel Zimmer findet ihre Linien in der Natur. Für immer wiederkehrende Strukturen nutzt sie unterschiedlichste Materialien wie Holz und transparente, manuell bedruckte Gewebe. Rhythmische Bewegung und Energie werden so sichtbar. Dabei setzt sie ihre Objekte immer wieder in einen neuen räumlichen Kontext.

10

## FRANK LUKAS

*ZEICHNUNGEN MIT TEXT ( KULIQUARELLE ) FÜR ALLE LEBENSLAGEN.*

Mit einem Glas Wein angeschaut durchaus Wohlwollend möglich.

11

## DIETER KRÄNZLEIN

*O.T., MUSCHELKALK, FARBE, 100 X 100 X 40 CM*

Dieter Kränzlein versteht es, das Wesen des Steins zu durchdringen und seine Bedeutung zu extrahieren. Seine Arbeit besitzt eine stille, beruhigende Ausstrahlung. Er holt den Betrachter ins Hier und Jetzt, vor allem, weil seine Kunst so sehr unseren Tastsinn anspricht.

12

## MANUELA TIRLER

*WEED CARNIVORE I, 2013, STAHL*

Einerseits lässt Manuela Tirler die Bewegung überschwänglich in das Innere ihrer Kompositionen einfließen, um sie gleich wieder in die Konturen geometrisch klarer Formen zu bändigen: rigide Geometrie an der Außenhaut versus heiterem Regelbruch im Innenraum des Objektes. Diese Werke geben den Blick in ihr gewundenes, bewegtes Innenleben großzügig frei, erzeugen jedoch bei aller Transparenz paradoxerweise eine Dichte, die sich der letzten Offenbarung widersetzt.

13

## TILL FAILMEZGER

*VOM PECH VERFÜHRT*

Mein Meisterstück ist 2003 als Abschluss der Meisterschule in München entstanden. Die Figur steht für unsere moderne Zivilisation. Das Erdöl ist eine wichtige Säule, gleichzeitig auch der Fluch unserer heutigen Zeit. Im Lexikon steht Pech für eine unheilvolle Fügung, das Unglück. Genauso ist Pech das Kondensat aus Kohle und Erdöl. Pechblende nennen die Bergleute seit jeher das Uranerz.

14

## SIGRID BAUMGÄRTNER

*ALLES IST WICHTIG*

Das Individuelle und das Kosmopolitische. - Der Weinberg und die Philosophie. - Der Blick in die Geschichte und die Philosophie ermöglicht uns einen erweiterten Blick auf unser Selbst und die Gegenwart und befruchtet unser Engagement für die Demokratie. Mit unserem freien Willen gestalten wir die Welt miteinander im Kleinen wie im Großen.

15

## MONIKA WALDMANN

Ich träume meine Bilder und male meine Träume. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl meiner Werke, die in Momenten der Stille, der Neugier, der Freude und der Intuition entstanden sind.

16

## CARMEN SCHMIEDEL

*DIE TONLOSE KUNST IST LAUTER ALS GEDACHT*

Mit meinen Fotografien lege ich mir selbst eine Spur. Ich verbinde sie mit Texten, tauche sie in fremde Formen und Spiegelungen. Durch diese eigenwillige Technik entstehen kontrastreiche Bilder. Sie gehen ihren eigenen Weg, sie deuten mir ihre Richtung und entstehen spielerisch wie von selbst. Ich begleite sie nur. Ich weiß nie, wo die Reise hingeht, aber ich bin froh unterwegs zu sein.

17

## ROLAND & JUTTA SCHMID

*ALTE SÄCKE, SCHWEMMHOLZ UND FEUERKÖRBE*

Wir bearbeiten alte und sehr alte Mehlsäcke aus dem Rems-Murr-Kreis und Schwemmholz von Stränden in der Bretagne. Wir arbeiten mit viel Respekt vor ihrer Geschichte, vor ihrem unverwüsthlichen Material und mit einer Prise Humor. Feuerkörbe wärmen euch Herz und Hand.

18

## RICHARD BECKER

*EN PASSANT*

Neben geplanten, nach Jahreszeit, Sonnenstand oder Lichtstimmung komponierten Fotografien entstehen andere, ebenso spannende Bilder „en passant“. Im Vorübergehen entdeckt und fotografiert. Bei Spaziergängen, Stadttouren, Exkursionen oder Wanderungen. Sie zeigen urbanes Leben, Architekturdetails, Landschaft. Ein breites Spektrum an Motiven - festgehalten in Schwarzweißfotografien.

19

## HEDWIG RÖSSLE

*INSPIRATIONEN VON MEER*

Sonne- Sand und Wellen  
Stille und Rauschen  
Strand und Weite  
Sehnsucht und Freiheit  
Bewegende Bilder in Acryl und Aquarell

20

## PETER SCHMIDT

*BLÜHENDER MILITARISMUS*

Vorbilder der gezeigten Keramiken sind Kriegsdenkmale, die Heldentum verherrlichen und damit den nächsten Krieg vorbereiten. Die Keramiken thematisieren den Umgang mit diesen Kriegsdenkmälern. Sie wurden durch Anbringen von Farbe kommentiert. Diese Angriffe wurden mit der Sprühdose, einem Farbbeutel oder anderen, verfeinerten Techniken des An- und Ausmalens durchgeführt.

21

## GISELA GÖPPEL

*MALEREI, KLEINPLASTIK*

Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen humorvollen und augenzwinkernden Stil aus, der dem Betrachter Raum für eigene Interpretationen lässt.



VERNISSAGE

26.10.2025

12:00 UHR

**LIEBE KUNSTFREUNDINNEN & KUNSTFREUNDE,  
LIEBE BESUCHERINNEN & BESUCHER,**

es ist mir eine große Freude, Sie zur diesjährigen Kunstlese in den herbstlichen Murrer Weinbergen willkommen zu heißen!

Wenn sich die Natur in ihrem farbenprächtigsten Gewand zeigt, öffnen wir erneut die Tore für eine besondere Begegnung zwischen Kunst, Landschaft und Genuss. Unsere Weinberge bieten nicht nur einen malerischen Rahmen, sondern werden selbst zur Bühne für kreative Ausdrucksformen - von Malerei und Skulptur über Fotografie bis hin zu Installationen.

Mit der Neuauflage der Kunstlese - nach der äußerst erfolgreichen Premiere im Jahr 2021 - möchten wir wieder einen Ort schaffen, an dem Kunst nicht nur betrachtet, sondern erlebt werden kann. Hier treffen regionale und überregionale Künstlerinnen und Künstler auf ein neugieriges Publikum, das sich inspirieren, überraschen und berühren lassen möchte.

Ein herzlicher Dank gilt den Ideengebern und Mitorganisatoren Otto Beer, Manfred Blank (†) und Günther Lohfink, allen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern, der teilnehmenden Lindenschule, den Stücklesbesitzern, den beteiligten Vereinen und Organisationen, allen Helferinnen und Helfern und allen Förderern, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre. Und natürlich Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, für Ihre Offenheit, Ihre Neugier und Ihre Lust, Kunst auf neuen Wegen zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen bereichernde Eindrücke, gute Gespräche, genussvolle Momente mit unseren regionalen Weinen und unvergessliche Momente zwischen Kunst und Reben.

Herzliche Grüße,

*Torsten Bartzsch*

Torsten Bartzsch  
Bürgermeister



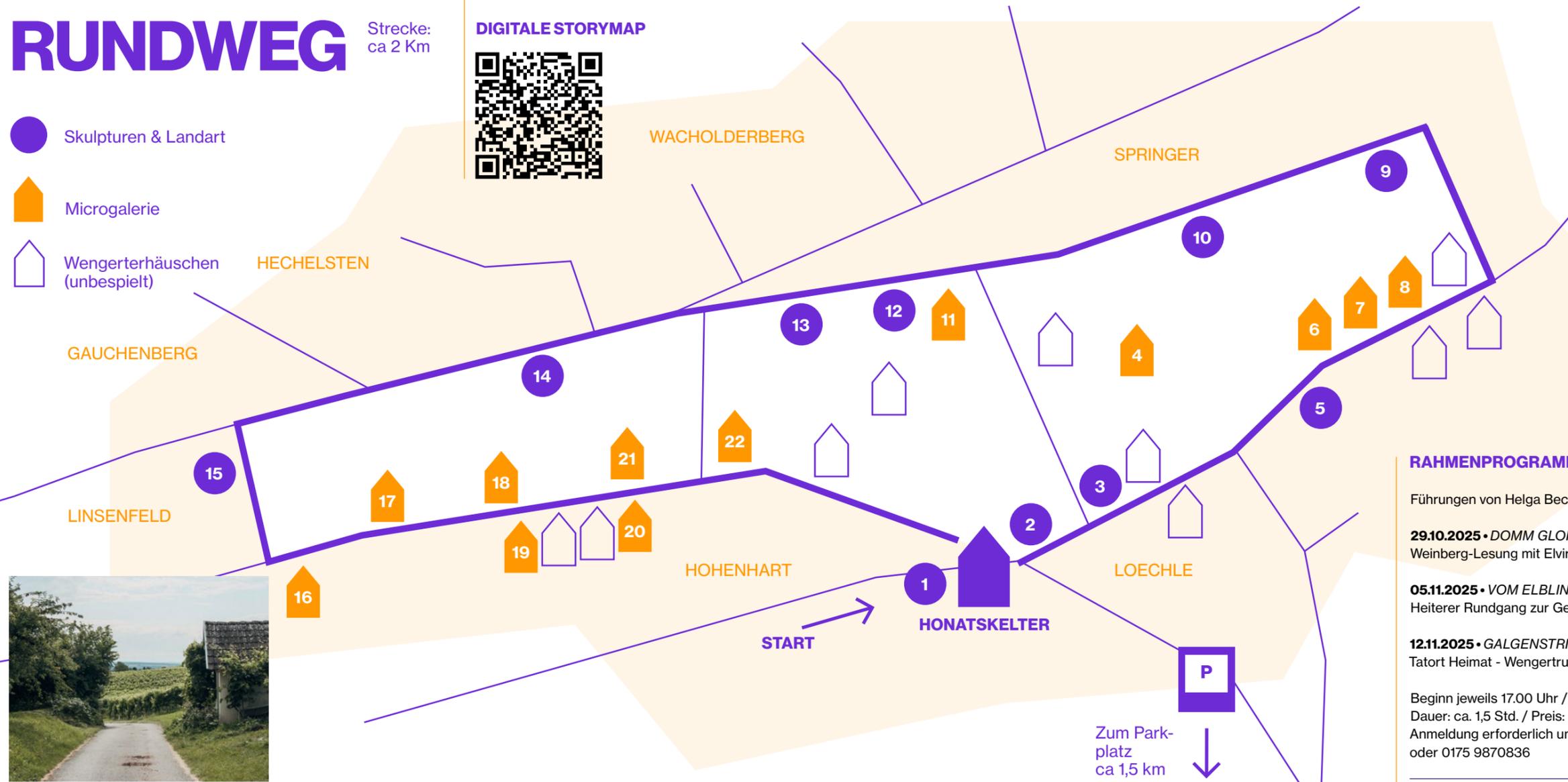
# RUNDWEG

Strecke:  
ca 2 Km

## DIGITALE STORYMAP



-  Skulpturen & Landart
-  Microgalerie
-  Wengerterhäuschen (unbespielt)



# KÜNSTLER\* INNEN

- 1 GUIDO MESSER
- 2 JÖRG FAILMEZGER
- 3 OTTO BEER
- 4 ROSE HAJDU
- 5 MICHAELA A. FISCHER
- 6 GERHARD PFLUGFELDER & MARLIS ALBRECHT
- 7+8 LINDENSCHULE
- 9 BIRGIT FEIL
- 10 EDEL ZIMMER
- 11 FRANK LUKAS
- 12 DIETER KRÄNZLEIN
- 13 MANUELA TIRLER
- 14 TILL FAILMEZGER
- 15 SIGRID BAUMGÄRTNER
- 16 MONIKA WALDMANN
- 17 CARMEN SCHMIEDEL
- 18 ROLAND & JUTTA SCHMID
- 19 RICHARD BECKER
- 20 HEDWIG RÖSSLE
- 21 PETER SCHMIDT
- 22 GISELA GÖPPEL

## RAHMENPROGRAMM

Führungen von Helga Becker:

**29.10.2025 • DOMM GLOFFA!**  
Weinberg-Lesung mit Elvira Nägele, der schwäbischen Miss Marple.

**05.11.2025 • VOM ELBLING ZUR PIWI-REBE**  
Heiterer Rundgang zur Geschichte des Weinbaus in Murr

**12.11.2025 • GALGENSTRICK UND HENKERSBEIL**  
Tatort Heimat - Wengertrundgang mit Gruselfaktor

Beginn jeweils 17.00 Uhr / Treffpunkt: Honatskeller  
Dauer: ca. 1,5 Std. / Preis: 14 € pro Person (inkl. Getränk)  
Anmeldung erforderlich unter [info@helga-becker.de](mailto:info@helga-becker.de) oder 0175 9870836

»KUNSTVOLLES ENTDECKEN«  
Erlebnissführungen zu Kunst • Wein • Natur  
mit 3 Weinproben und passenden Leckereien

Preis: 20 € pro Person (inkl. Glas und Umhänger)  
Sonntags 11.30 Uhr und 14.00 Uhr  
Samstags sind Sonderführungen für geschlossene Gruppen möglich,  
Anmeldung erforderlich unter [lohfink@t-online.de](mailto:lohfink@t-online.de) oder 0160 97917190

## VERANSTALTER

Gemeinde Murr / Kulturamt  
Waltraut Menzel  
Hindenburgstraße 60  
71711 Murr  
07144/26 99 – 0  
[menzel@gemeinde-murr.de](mailto:menzel@gemeinde-murr.de)  
[www.gemeinde-murr.de](http://www.gemeinde-murr.de)

## VERNISAGE SONNTAG, 26. 10. 2025 - 12:00 UHR

Von 11:30 bis 15 Uhr Shuttle-Service von der Gemeindehalle zur Honatskeller durch die Freiwillige Feuerwehr Murr.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die Microgalerien sind vom 26.10. - 23.11.2025 an Sams-, Sonn- & Feiertagen von 11 - 16 Uhr geöffnet. Die Künstler sind persönlich anwesend. Bewirtung an der Honatskeller durch die örtlichen Vereine. Murrer Winzer präsentieren ausgewählte Weine. Der Rundweg ist rund um die Uhr geöffnet und kann jederzeit besucht werden.

In tiefer Trauer sind unsere Gedanken während der Kunstlese bei unserem Mitideengeber und Mitorganisator Manfred Blank, der plötzlich und unerwartet im Juni verstorben ist. Ohne ihn und sein großes, ehrenamtliches Engagement würde es die Kunstlese nicht geben.